



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 28.02.2008

Überarbeitet 04.02.2008

**opta WI 3050**  
32377

---

## 1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

**Handelsname**

**opta WI 3050**

**Hersteller / Lieferant**

Wisura Mineralölwerk Goldgrabe & Scheft GmbH & Co  
Am Gaswerk 2-10, D-28197 Bremen  
Postfach 10 02 07, D-28002 Bremen  
Telefon 0421 - 54 90 3-0, Telefax 0421 - 54 90 325

E-Mail [info@wisura.de](mailto:info@wisura.de) / [j.schulz@wisura.de](mailto:j.schulz@wisura.de)  
Internet [www.wisura.de](http://www.wisura.de)

**Auskunftgebender Bereich**

Labor (Dr. Schulz) / TD  
Telefon 0421 - 54 90 3-32  
Telefax 0421 - 54 90 325

**Notfallauskunft**

WISURA Mineralölwerk, Am Gaswerk 2-10, 28197 Bremen  
Telefon 0421 - 54 90 3-0

**Empfohlene(r) Verwendungszweck(e)**

Metallbearbeitung

---

## 2. MÖGLICHE GEFAHREN

**Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt**

Keine Gefahr zu erwarten bei bestimmungsgemäßer Verwendung und Lagerung.

---

## 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

**Chemische Charakterisierung**

Zubereitung: Auf Basis von biologisch gut abbaubaren Esterkomponenten mit abgestimmten Additiven

**Zusätzliche Hinweise**

Nach heutigem Kenntnisstand ist nicht zu erwarten, daß von diesem Produkt eine Gefahr durch dessen Inhaltsstoffe ausgeht.

---

## 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

**Allgemeine Hinweise**

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.

**Nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut mit warmem Wasser abspülen.

**Nach Augenkontakt**

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel lauwarmem Wasser spülen und Arzt konsultieren.

**Nach Verschlucken**

Ärztlicher Behandlung zuführen.

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 28.02.2008

Überarbeitet 04.02.2008

**opta WI 3050**  
32377

---

## 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

### Geeignete Löschmittel

Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

Schaum

Löschpulver

Kohlendioxid CO<sub>2</sub>

Wassernebel

### Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

### Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Phosphoroxide (z.B. Phosphorpentoxid)

Schwefeldioxid ( SO<sub>2</sub> )

### Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Bei Löscharbeiten:

Unabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) verwenden.

### Sonstige Hinweise

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

---

## 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Kontakt mit Haut oder Augen vermeiden.

### Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

### Verfahren zur Reinigung

In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen.

---

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

### Hinweise zum sicheren Umgang

Bei sachgemässer Verwendung keine besonderen Massnahmen erforderlich.

### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zünd- und Wärmequellen fernhalten.

Nicht rauchen.

Massnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen (Erdung beim Umfüllen).

### Anforderung an Lagerräume und Behälter

Eindringen in den Boden sicher verhindern.

### Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.

### Empfehlung(en) bei bestimmter Verwendung

Metallverarbeitung / Metallbearbeitung



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 28.02.2008

Überarbeitet 04.02.2008

**opta WI 3050**

32377

## 8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

### Handschutz

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Die Beständigkeit vom Handschuhmaterial ist nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

### Augenschutz

Beim Umfüllen empfehlenswert.

### Körperschutz

Arbeitsbekleidung

### Allgemeine Schutzmaßnahmen

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

### Hygienemaßnahmen

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### Form

flüssig

### Farbe

gelb, klar

### Geruch

fast geruchlos

### Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
<b>Trübungs-/Klarpunkt</b>	< -5 °C				
<b>Flammpunkt</b>	> 180 °C			DIN 51376	
<b>Dichte</b>	0,924 g/cm <sup>3</sup>	15 °C		DIN 51757	
<b>Löslichkeit in Wasser</b>				unlöslich	
<b>Viskosität 1 kinematisch</b>	53 mm <sup>2</sup> /s	40 °C		DIN 51562	

### Explosionsgefahr

Nicht explosionsgefährlich.

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### Zu vermeidende Bedingungen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### Zu vermeidende Stoffe

Keine Gefahr bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

### Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 28.02.2008

Überarbeitet 04.02.2008

**opta WI 3050**  
32377

## 11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

### Akute Toxizität/Reizwirkung / Sensibilisierung

	Wert/Bewertung	Spezies	Methode	Bemerkung
<b>Reizwirkung Haut</b>	nicht reizend			
<b>Reizwirkung Auge</b>	nicht reizend			
<b>Sensibilisierung Haut</b>	nicht sensibilisierend			

## 12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

### Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

	Eliminationsgrad	Analysenmethode	Methode	Bewertung
<b>Physiko-chemische Abbaubarkeit</b>				Das Produkt ist schwer wasserlöslich. Es kann durch abiotische Prozesse, z.B. mechanisches Abscheiden, weitgehend aus dem Wasser eliminiert werden.
<b>Biologische Abbaubarkeit</b>				biologisch abbaubar Das Produkt ist schwer wasserlöslich. Es kann durch abiotische Prozesse, z.B. mechanisches Abscheiden, weitgehend aus dem Wasser eliminiert werden.

### Verhalten in Kläranlagen

Das Produkt schwimmt auf dem (Ab-) Wasser auf.

### Allgemeine Hinweise

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

### Abfallschlüssel

12 01 10

### Abfallname

synthetische Bearbeitungsöle

### Empfehlung für das Produkt

Muß unter Beachtung der Sonderabfallvorschriften nach Vorbehandlung einer hierfür zugelassenen Sonderabfalldeponie oder Sonderabfallverbrennungsanlage zugeführt werden.

### Empfehlung für die Verpackung

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 28.02.2008

Überarbeitet 04.02.2008

**opta WI 3050**  
32377

---

## 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

### Weitere Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut nach den Vorschriften des: ADR/RID, GGVS/E, ADN/ADNR, IMDG/GGvSee, ICAO/IATA-DGR.

---

## 15. VORSCHRIFTEN

### Hinweise zur Kennzeichnung

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV nicht kennzeichnungspflichtig.

### Nationale Vorschriften

**Wassergefährdungsklasse** 1 Einstufung nach VwVwS 27. Juli 2005  
schwach wassergefährdend.

### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Nur für industrielle Zwecke verwenden. Merkblatt des Mineralölwirtschaftsverbandes über Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Mineralölen und Schmierfetten beachten.

---

## 16. SONSTIGE ANGABEN

### Empfohlene Verwendung und Beschränkungen

Nur für bestimmungsgemäße Zwecke verwenden

### Weitere Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse.

Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

Sämtliche Inhaltsstoffe sind in den Europäischen Stoffverzeichnissen gelistet und dürfen in der EU in den Verkehr gebracht werden.